



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

DVV-Pokal: SSC Karlsruhe vs VfB Friedrichshafen

DVV-Pokalfinale in SAP Arena Mannheim · 12. NVV Cup in Mannheim · BSB-Regio: Kurzschulungen für Vereine · Bundespokal in Biedenkopf · Bildungsprogramm 2017 · Volksbank Kraichgau Herbstcamp in Sinsheim · ARGE-Spielerrie Baden-Württemberg

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

Bildung

Traditionell erscheint im Novemberheft des ViN das komplette Bildungsprogramm mit den zentralen und dezentralen Angeboten zur Traineraus- und weiterbildung des Folgejahres.

Mit dieser Tradition wollen wir auch in diesem Jahr natürlich nicht brechen. In dieser Ausgabe finden Interessierte daher alle Lehrgänge, die an den Sportschulen oder am OSP Heidelberg stattfinden. Dazu noch die Themen der dezentralen Fortbildungen. An den exakten Terminen und den Orten arbeiten wir noch. Im Januar 2017 werden dann alle NVV und SBVV Lehrgänge über SAMS/Baden-Homepage zu buchen sein.

Zudem erkennen wir die BSJ-Veranstaltung „Rund um den Ball“ für die Lizenzverlängerung an. Das Ballspiel-Symposium findet erst wieder im September 2018 statt. Neu im Angebot sind auch Hospitationen, die zur Lizenzverlängerung absolviert werden können.

Pokal machte Spaß

Eine komplett gefüllte Albgauhalle in Ettlingen mit über 1.000 Zuschauern und ein tolles Erlebnis: Das ist die Bilanz, die die Verantwortlichen und die Spieler des SSC Karlsruhe nach dem Heimspiel gegen den Rekordpokalgewinner VfB Friedrichshafen ziehen durften. Super!

DVV-Pokal

Lange dauert es nicht mehr bis zum zweiten Finale im DVV-Pokal in der SAP-Arena. Am 29. Januar 2017 steigt die ultimative Volleyballparty Deutschlands. Also Tickets sichern! Mehr dazu in diesem Heft. Mit ein bißchen Glück im Halbfinale könnten uns dann in Mannheim diese Partien erwarten:

Damen: MTV Stuttgart – Schweriner SC
Herren: Berlin RV – VfB Friedrichshafen

Das wären dann zwei echte Knallerpartien, freuen wir uns darauf!

Herbstcamp

Wieder gingen zahlreiche Kids in den Herbstferien in Sinsheim ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Volleybälle durch die Halle ballern.

Das können alle Kids auch in den Winterferien in Wiesloch machen: Vom 27.-31. Dezember geht unser Camp. Also anmelden!

BSB.Regio

Der Badische Sportbund Nord (BSB), seine Sportkreise und die Fachverbände arbeiten im Projekt BSB.Regio gemeinsam daran, den Vereinen möglichst viele Hilfestellungen im verbandlichen System anzubieten. Schauen Sie doch mal auf der Homepage des BSB vorbei, da sind sicher auch Veranstaltungen und Informationen für ihren Verein dabei.

Holger Schell, Redakteur ViN

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV), Karlsruhe Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruhe Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter),
Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben:
jeweils zum 15. eines jeden Monats
(Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV Informationen	6-7
Flash	8
Anzeige engelhorn sports	9
SSC KA im DVV-Pokal	10-11
Bundespokal Biedenkopf	12-14
Herbstcamp in Sinsheim	16-18
Jugendturnier TV Bretten	19
BSB.Regio gestartet	20-21
NVV-Bildungsprogramm 17	22-26
ARGE Spielserie	28-29
DVV-Pokal in Mannheim	30
Pinwand / Termine	31

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

**Redaktionstermin Online Ausgabe
12/16:**

Donnerstag, 15.12.2016.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Winter Camp

Von Dienstag, 27.12. bis Freitag,
30.12.2016 findet das Camp in
Wiesloch statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind in der Sai-
son 16/17 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 300 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 310 (DVV 1)
- Spielbälle OL Baden: MVA 200 &
300. Ab der Regionalliga ist nur der
MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 €
inkl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internati-
onalen Spielberichtsbogen. Ein Block
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.
19% MwSt. und kann über die Ge-
schäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Sitzvolleyball Hoffenheim**Infos zur Trainingsgruppe**

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim
Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Du-
schen vorhanden). **Kosten:** keine.
Kontakt: Diana Schütz, Anpiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257
<http://www.anpiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

SEPA-Lastschriftmandat

Liebe Vereine im NVV,
zur Vereinfachung unserer Buchhal-
tung und zur Vermeidung von er-
höhtem Personalaufwand, hat der
NVV-Vorstand auf seiner Sitzung am
21.03.2016 beschlossen, dass alle Bei-
träge der Vereine ab sofort nur noch per
SEPA-Lastschriftmandat eingezo-
gen werden. Bitte trägt daher – falls noch
nicht erfolgt – im SAMS im Bereich
Buchhaltung zuerst die Bankverbin-
dung eures Vereins ein (speichern nicht
vergessen!) und erteilt dann im Reiter
SEPA Mandat das Mandat (und wieder
speichern!). Im Bereich der Traineraus-
bildungen und Trainerfortbildungen
ist bereits ein SEPA-Lastschriftmandat
erforderlich und auch bei den Schieds-
richterlehrgängen wird das verlangt.
Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

Sportkreisvertreter fehlt

Für den Sportkreis **Bruchsal** sucht
der NVV einen Mitarbeiter, der die
Belange unserer Sportart und un-
serer Vereine dort vertreten möchte.
Interessenten wenden sich bitte an
Geschäftsführer Holger Schell unter:
nvv@volleyball-nordbaden.de

DVV-Pokal

2017 und 2018 findet das Finale im
DVV-Pokal erneut in Mannheim,
SAP Arena statt.
Termine: 29.01.2017 + 04.03.2018
An diesen Terminen werden im
NVV keine Spiele angesetzt!

Bildungsprogramm 2017

Das komplette Programm der zentralen Trainerlehrgänge 2017 ist in dieser ViN-Ausgabe veröffentlicht.

Bundesliga Herren beim TV Ingersoll Bühl

Bisons im Web:

HP: <http://schwarzwald-volleys.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/tvbuehl/>

Heimspiele im Dezember

- 26.11. Netzhoppers KW
- 10.12. TSV Herrsching
- 11.12. VCO Berlin
- 28.12. United Volleys RheinMain



engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>

Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

NVJ-Shirts 2017

Ab sofort können die NVV-Vereine bis zum 15.12.2016 wieder B&C T-Shirts in der Farbe rot mit NVJ-Logo auf der Rückseite ordern. Dazu bitte eine E-Mail an die NVV-Geschäftsstelle schicken und Anzahl sowie Größenverteilung mitteilen.

Es gibt folgende Größen: 152/164 (Doppelgröße) sowie Unisex S bis 3XL. Der Preis eines T-Shirts beträgt – wie schon in den Vorjahren auch – 4,50€. Als Versandpauschale fallen 10,00 € an.

Diese entfällt, wenn der Verein die Shirts in der NVV-Geschäftsstelle abholt. **Bestellungen bis 15.12.2016 an: nvv@volleyball-nordbaden.de**



12. NVV Cup

Am Wochenende 17. und 18.12.16 findet in Mannheim die 12. Auflage des NVV Cup statt.

Am Start sind die Jugendauswahlmannschaften der unten genannten Landesverbände der Jahrgänge 2001/02 männlich und 2002/03 weiblich.

Teilnehmer: Bremen, Hamburg, Nordbaden, Saarland, Südbaden, Württemberg.

Organisiert wird das Turnier erneut von der VSG Mannheim DJK/MVC.

Gespielt wird in der GBG-Halle und der Berta-Benz-Halle.

Die Finalrunde wird am Sonntag gegen 13.00 Uhr gestartet, die Siegerehrung sollte gegen 15.00 Uhr erfolgen.

NVV-Seniorenmeisterschaft 2016-17

Bitte beachten: In der Meisterschaft der Senioren darf nur mit dem NVV ePass Senioren gespielt werden. **Bitte melden Sie Ihre Mannschaften bis 31. Dezember 2016 im SAMS in der entsprechenden Altersklasse an und ordnen Sie ihre ePässe Senioren der Mannschaft zu.** Ab drei Meldungen in einer Altersklasse muss diese ausgespielt werden. Es werden dann Ausrichter gesucht! Bitte Hallentermine mitteilen: nvv@volleyball-nordbaden.de.

Die NVV-Meisterschaften der Senioren/innen 2 & 4 finden am Sonntag, 15.01.2017 und für Senioren/innen 1 & 3 & 5 am Samstag, 28.01.2017 statt:

Altersklassen Damen:

- Ü31: 31.12.85
- Ü37: 31.12.79
- Ü43: 31.12.73
- Ü49: 31.12.67

Altersklassen Herren:

- Ü35: 31.12.81
- Ü41: 31.12.75
- Ü47: 31.12.69
- Ü53: 31.12.63
- Ü59: 31.12.57

Spielberechtigt sind im jeweiligen Altersbereich Spieler/innen, die am Altersstichtag oder früher geboren sind.

Turnusmäßige Vergabe der RM: Senioren Ü35 SBVV, **Ü41 NVV**, Ü47 VLW, Ü53 SBVV, **Ü59 NVV**, Seniorinnen **Ü31 NVV**, Ü37 VLW, Ü43 SBVV, **Ü49 NVV**.

Termine: RM 1 & 3 & 5 am 19.03.2017 und 2 & 4 am 12.03.2017. Die Qualifikation für die Zweitplatzierten der RM zur DM ist am 10.05. und die DM am 03.-04.06. 2017 (Pfingsten).

Deutscher Volleyball-Verband

Teamsportreisen neuer DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisespartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

So soll zum Beispiel im nächsten Jahr eine Fanfahrt zur Europameisterschaft der Männer in Polen organisiert werden, bei der die deutsche Mannschaft erstmals eine Medaille in der Geschichte anstrebt und auch auf eine breite Unterstützung der deutschen Fans hofft. Anne Keller, Geschäftsführerin von Teamsportreisen äußert sich positiv: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Beach-Volleyball und Volleyball zwei weitere großartige Sportarten in unser Portfolio aufnehmen können. Gemeinsam wollen wir in Zukunft auch die Reisen zu den Top-Events für alle Fans organisieren und ihnen neben dem Spitzensport ein großartiges und individuelles Erlebnis bieten.“

Arne Dirks, Geschäftsführer der DVS sagt: „Die Zusammenarbeit mit Teamsportreisen verspricht viele emotionale Momente. Mit diesem starken Partner an unserer Seite wollen wir ein noch stärkeres Gemeinschaftsgefühl vermitteln und Reisen zu den Top-Events sowohl für die Sportler als auch die Fans vereinfachen und attraktiv gestalten.“

Teamsportreisen betreut zahlreiche deutsche Spitzensportverbände und mehr als 60 Nationalmannschaften unterschiedlichster Sportarten, darunter unzählige Olympiasieger, Welt- und Europameister.

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN
ZU BESTEN PREISEN**

JETZT BUCHEN



Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.

Hier der Link: www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085.

Jetzt gibt es die Tickets für das DVV-Pokalfinale!

Ganz Volleyball-Deutschland fiebert diesem Highlight entgegen: Am 29. Januar 2017 wird die SAP Arena in Mannheim zum zweiten Mal zum Austragungsort für das DVV-Pokalfinale. Ab sofort sind Tickets (ab 15 Euro) für die Endspiele der Frauen und Männer erhältlich!

Dass es sich lohnt, bei den Pokalfinals dabei zu sein, wissen die Volleyballfans nur zu gut. Im Februar 2016 pilgerten 12.000 Zuschauer nach Mannheim, um die Teams vor Ort zu unterstützen - Zuschauerrekord für den Volleyballsport in Deutschland. „Die beiden Finalsiege sind ein absoluter Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender“, schwärmt DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler. „Die SAP Arena ist dazu ein fantastischer Austragungsort für dieses hochkarätige Volleyballevent. Ich freue mich schon jetzt auf die Finals in Mannheim.“

So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Protagonisten unbedingt dabei sein wollen. „Die besondere Atmosphäre und die riesige Begeisterung bleiben jeder Spielerin und jedem Spieler ein Leben lang im Gedächtnis. Deshalb wollen die Teams unbedingt das DVV-Pokalfinale erreichen“, ergänzt Klaus-Peter Jung, der Geschäftsführer der Volleyball Bundesliga.

Wer das 2017 sein wird, entscheidet sich ab Oktober im Achtel-, Viertel- und Halbfinale des DVV-Pokals. Im Jahr 2016 holten sich die Frauen vom Dresdner SC (3:2-Erfolg über Allianz MTV Stuttgart) und die BR Volleys (3:0-Finalsieg über die Männer vom TV Ingersoll Bühl) die Pokaltrophäen.

Jung: „Ich bin gespannt, wer die Finals am 29. Januar erreichen wird.“

Eintrittskarten (ab 15 Euro) sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333*) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokal finden Sie unter www.dvv-pokal.de.



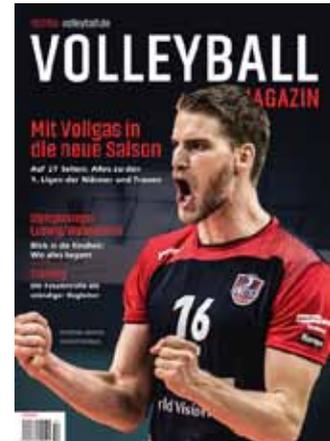
Foto: Am 29. Januar steht in der SAP Arena das DVV-Pokalfinale auf dem Programm (Quelle: Conny Kurth, kurth-media.de, honorarfrei)

Volleyball Magazin

- Großes Bundesliga-Special: Auf 27 Seiten alles zu den 1. Ligen der Männer und Frauen
- Supercup: Interview mit Zeljko Karajica zur Kooperation von ProSiebenSat.1 und VBL
- Deutschlands Sitzvolleyballer: Geplatzte Träume – leider nur Platz 6 bei den Paralympics
- Ludwig/Walkenhorst: Wie alles begann – der Blick zurück zu den Wurzeln
- Neues Modell: So will der DVV die Zukunft des deutschen Beachvolleyballs gestalten

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/service/probeheft/>



Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps



Volleyball ohne Grenzen

Der Verein „Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde am 4.5. 2015 in Heidelberg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergegeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden.

Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de



NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN
www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc147791462718943

DVV–Pokal

Trotz Niederlage gegen VfB Friedrichshafen: SSC Karlsruhe feiert Volleyball-Fest

Im „Spiel des Jahres“ empfing der SSC Karlsruhe mit dem VfB Friedrichshafen keine Geringere als die derzeit beste Mannschaft Deutschlands. Am Ende liest sich das Ergebnis von 0:3 wie eine klare Sache. Doch die Gastgeber spielten vor ausverkaufter Halle und 1057 Zuschauern forsch auf und kamen Mal ums Mal gegen die mächtige Friedrichshafener Blockwand zum Punktgewinn. Von Aufregung – keine Spur. Das Team von Trainer Ronconi begann zunächst gut, musste den fokussiert auftretenden Häflern dann jedoch über die Zwischenstände 5:8, 6:11 und 16:23 mit 18:25 Punkten den Vortritt lassen. Doch die euphorischen Zuschauer ließen sich nicht beirren – sie feierten auch bei teils hohem Rückstand jeden der Karlsruher Punkte frenetisch. Ebenfalls unbeirrt spielte der SSC in Satz zwei auf – über lange Zeit gelang es ihnen, das Satzende offen zu gestalten und gingen bei 18:16 sogar erstmals mit zwei Punkten Vorsprung in Führung. Die Halle stand

Kopf und fieberte der Sensation entgegen. Doch Friedrichshafen zeigte hier seine gesamte Klasse – Diagonalmann Daniel Malescha drehte mit starken Aufschlägen den Satz zu Gunsten der Gäste. „Bis zur 18:16-Führung haben wir wirklich gut gespielt, dann haben wir leider den Faden verloren. Mit Malescha steht natürlich ein sehr guter Mann am Aufschlag, aber wir hatten unsere Chancen und haben sie in dieser Phase vor allem im Angriff nicht nutzen können“, gibt Benjamin Loritz nach dem Spiel zu Protokoll. „Dennoch ist es heute eine gewaltige Kulisse gewesen und wir haben jede Sekunde genossen, das Ende des zweiten Satzes ist natürlich ein kleiner Wermutstropfen – ein Satzgewinn wäre sensationell gewesen. Aber Friedrichshafen hat natürlich genug Möglichkeiten das zu verhindern“. Satz drei begann für den SSC nach der für Friedrichshafen ungewohnten 10-Minuten-Pause engagiert – bis zum 11:13 konnten die Hausherrn am haushohen Favoriten

dranbleiben. Dann drehte jedoch insbesondere der spätere MVP David Sossenheimer und die übermächtigen Mittelblocker Andreas Takvam und Georg Klein auf und Friedrichshafen zieht über die Spielstände 11:17, 12:20 und 17:25 davon und damit ins Viertelfinale des Deutschen Pokals ein. Dort treffen sie nun auf den TV Ingersoll Bühl.

Auf Karlsruher Seite wurde Tim Kreuzer von Gästetrainer Vital Heynen zum MVP gekürt, er war nach dem Spiel ebenfalls sehr angetan vom Zuspruch in seinem neuen Verein: „Das ist die gewaltigste Kulisse, vor der ich je spielen durfte. Ein Abend, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird“.

Während sich vor dem Spiel viele fragten, ob David gegen Goliath in den einzelnen Sätzen überhaupt die 10-Punkte-Marke knacken können, zeigten die Jungs von Trainer Ronconi ein klasse Spiel und müssen sich mit der sportlichen Leistung keineswegs verstecken. Als Randnotiz bleibt festzuhalten: Der SSC erzielte in seinem Achtelfinale gegen Friedrichshafen in Summe nur einen Punkt weniger als die BR Volleys und ganze 13 Punkte mehr als der Ligaauftaktgegner Friedrichshafens, der TV Rottenburg. „Wir spielen in der Deutschen Spitze mit als Drittligist“ lachte Diego Ronconi nach dem Spiel – relativiert jedoch umgehend: „Nein, das ist natürlich Quatsch – solcherlei Dreisätze funktionieren in diesem Sport natürlich nicht.“

Für die Mannschaft, den Verein, aber auch für die ganze Volleyballregion war dieser Abend einer jener Abende, die noch sehr lange in Erinnerung bleiben werden. Die in Windeseile ausverkaufte Halle zeigt deutlich, dass Spitzenvolleyball in Karlsruhe angenommen wird und die Abteilung die unter Mithilfe von gut 75 Helfern aus den eigenen Mannschaften stellte ein unglaubliches Event auf die Beine.



DVV-Pokal: SSC Karlsruhe – VfB Friedrichshafen in Ettlingen. Fotos Andreas Arndt.



DVV-Pokal: SSC Karlsruhe – VfB Friedrichshafen in Ettlingen. Fotos Andreas Arndt.



Bundespokal

Simon Gallas und Leon Meyer für DVJ-Sichtung nominiert!

Bericht Jungs:

Der diesjährige Bundespokal fand vom 20.-23. Oktober 2016 im mittelhessischen Biedenkopf statt. Wir reisten gemeinsam mit den Auswahlmannschaften männlich/weiblich aus Südbaden in einem großen Reisebus am Donnerstag Nachmittag an. Nach einer langen, jedoch amüsanten, Fahrt fand nach dem Abendessen unser abendliches Training statt. Wir gewöhnten uns an die Halle und trainierten ein wenig Aufschlag und Annahme. Am nächsten Morgen stärkten wir uns beim Frühstück und machten uns ausgeschlafen auf den Weg zur Halle. Dort fand um 11 Uhr die Begrüßung statt sowie die Eröffnung des Bundespokals mit der Nationalhymne und ein paar Worten des Bürgermeisters von Biedenkopf. Darauf aßen wir in der Jugendherberge zu Mittag und machten uns erneut auf den kurzen Weg zur Halle. Wir feuerten unsere weibliche Auswahlmannschaft des NVV an und bereiteten uns auf das erste Spiel gegen unseren Nachbarverband aus Württemberg vor.

Nach der Erwärmung und dem Einspielen starteten wir mit großer Motivation in den ersten Satz was sich bezahlt machte und wir diesen schließlich für uns entscheiden konnten. Durch einige Nachlässigkeiten und Eigenfehler wurde es dann im zweiten Satz deutlich schwerer gegen eine sich durch unsere Fehler motivierende Mannschaft in Führung zu gehen. Nach einer Niederlage im zweiten Satz kippte dann auch die Stimmung im Tiebreak. In diesem waren wir chancenlos gegen die starke Mannschaft aus Württemberg. Wir verloren das Spiel mit 1:2 Sätzen.

Nun stand das nächste Spiel gegen Rheinland-Pfalz an. Alle gingen motiviert, jedoch noch ein wenig angeschlagen von der vorherigen Niederlage, in das Spiel. Es war ein Duell auf Augenhöhe und es kam zu knappen Ergebnissen, trotzdem mussten wir uns mit 0:2 geschlagen geben.

In der Jugendherberge besprach nach einem leckeren Abendessen unser Trainer mit uns die vergangenen Spiele. Außerdem bereiteten wir uns gut auf unseren

nächsten, altbekannten Gegner aus Südbaden vor, indem wir uns deren Spiele auf Video anschauten.

Nach dem Frühstück am Samstag Morgen ging es ran an das Überkreuzspiel gegen den Gruppenzweiten Südbaden. Sowie die Trainer Diego Ronconi und Christian Lohse als auch alle Spieler waren optimistisch und das zeigte sich auch an unserer Leistung. Wir hatten das Spiel in der Hand und siegten im ersten Satz deutlich. Die Auswahlmannschaft Südbaden's hatte keine Chance und wir konnten das Spiel mit 2:0 Sätzen hoch gewinnen.

Somit qualifizierten wir uns für die Plätze 1-6 und landeten in der Dreiergruppe mit Württemberg und Bayern, welche als Favorit angereist waren. Im zweiten Spiel des Tages mussten wir uns erneut gegen den Landesverband Württemberg behaupten, was uns jedoch aufgrund einer starken Leistung des Gegners nicht gelang. Wir unterlagen ihnen mit 0:2 und waren enttäuscht, da wir uns mehr erhofft hatten.

Ohne Druck und Erwartungen ging es dann in das Spiel gegen die Internatsspie-



Die NVV-Delegation in Biedenkopf. Foto NVV.

ler aus Bayern. Trotz der Enttäuschung, kurz bevor, starteten wir gut gelaunt und mit Spaß am Spiel in den ersten Satz. Wir erzielten einige Punkte und machten es der bayrischen Auswahlmannschaft mit Sicherheit nicht leicht. Trotz einer hervorragenden Leistung unsererseits siegten die Bayern mit 2:0.

Mit guter Stimmung und Musik ging es dann nach einer ausgiebigen Regenerationsmaßnahme auf zum Abendessen. In der Jugendherberge waren noch andere Verbände, wie Südbaden, Bayern und Rheinland-Pfalz, untergebracht. Am Abend hatten wir wieder eine Besprechung, die jedoch etwas kürzer ausfiel, da wir am nächsten Morgen nur noch ein Spiel bestreiten mussten.

Am Sonntag um 8 Uhr hieß es dann „Auf zum Frühstück!“. Wir wollten im letzten Spiel unseres Turnieres nochmal unser Können unter Beweis stellen.

Als wir in der Halle ankamen waren die weiblichen Mannschaften gerade noch beim Spielen und wir hatten noch etwas Zeit die spannenden Halbfinals der Mädchen anzuschauen.

Im anschließenden Spiel um Platz 5 gegen Thüringen kosteten uns einige Fehlentscheidungen des Schiedsrichters und eine damit wachsende schlechte Stimmung viele Punkte und damit auch den ersten Satz. Aufgrund einer starken Leistung der Mannschaft aus Thüringen mussten wir uns darauf auch im zweiten, und damit letzten Satz des Turnieres, geschlagen geben.

Zum Schluss fand dann noch unsere Abschlussbesprechung statt, bei der auch die Einladungen für die Sichtung der Jugendnationalmannschaft verliehen wurden. Leon Meier und Simon Gallas konnten sich zusammen mit 42 anderen Spielern aus ganz Deutschland über eine solche Einladung freuen.

Alle Spieler und Trainer der männlichen Auswahlmannschaft des Nordbadischen Volleyballverbände waren stolz auf einen bemerkenswerten sechsten Platz. Die

Mädchen erreichten trotz einer guten Teamleistung leider nur den achten Platz beim Bundespokal 2016. Die weibliche Auswahlmannschaft aus Sachsen konnte sich im Finale gegen Bayern knapp durchsetzen und belegte den ersten Platz. Bei den Jungs siegte Bayern deutlich mit 2:0 im Finale gegen die Mannschaft mit Heimvorteil aus Hessen.

Zu dem Team der männlichen Auswahlmannschaft des NVV gehörten die zwölf Spieler Fynn Pflüger, Nico Schramm, Daniel Brose, Paul Steckel, Leon Meier, Simon Gallas, Niklas Vix, Finn El Berins, Antonius Knaden, Jonas Kippenhahn, Jonathan Bar-Am und Samuel Amann.

Simon Gallas & Leon Meier

Endplatzierungen Mädchen

1. Sachsen
2. Bayern
3. Hessen
3. Südbaden
5. Thüringen
6. Württemberg
7. Rheinland-Pfalz
8. Nordbaden
9. Saarland

Endplatzierungen Jungen

1. Bayern
2. Hessen
3. Sachsen
3. Württemberg
5. Thüringen
6. Nordbaden
7. Rheinland-Pfalz
8. Südbaden
9. Saarland



Die NVV Nominierten Leon Meier (l.) und Simon Gallas. Foto NVV.

Bericht Bundespokal-Süd Verbandskader weiblich Jahrgang 2002/3

Vom 20.-23.10. fand der erste Regionale Bundespokal Süd für die weibliche Auswahlmannschaft des NVV in Biedenkopf (Hessen) statt. In einer als ausgeglichen eingeschätzten Gruppe gingen die ersten beiden Spiele deutlich gegen Württemberg (-9, -19) sowie gegen Rheinland-Pfalz (-14, -21) verloren. Das wegweisende Überkreuzspiel gegen Südbaden verlief phasenweise auf einem guten Niveau, ging letztlich aber auch mit 0-2 (-17, -19)

an den Gegner. Somit stand fest, dass die Mannschaft bestenfalls noch Siebter werden kann. Nach einem hart umkämpften Spiel mit einigen sehr spannenden Ballwechseln stand eine Tiebreakniederlage gegen Rheinland-Pfalz (+22, -23, -13). Das abschließende Turnierspiel gegen das Saarland konnte nach einer tollen Aufholjagd mit 2-0 gewonnen werden (+23, +21), so dass die Mannschaft den 8. Platz erreichte. Das sportliche Abschneiden entspricht leider nicht den eigenen Erwartungen. Es gilt nun weiter hart an den

technischen Grundlagen zu arbeiten, um Schritt für Schritt die Potenziale der Spielerinnen auszureizen.

Statements der Spielerinnen

"Ein Team, ein Herz, eine Seele" #8

"Wie die Löwen den Sieg erkämpfen" #9

"Mit Freude und Leidenschaft kommt nur der Sieg" #6

"Alles geht über Wille" #4

Daniel Kraft Verbandskadertrainer



Leon Meier im Angriff. Foto NVV.



Eröffnung des Bundespokals (oben) und die NVV-Kader beim Einmarsch (unten). Foto NVV.



Simon Gallas im Angriff. Foto NVV.



Mehr Infos zum Bupo

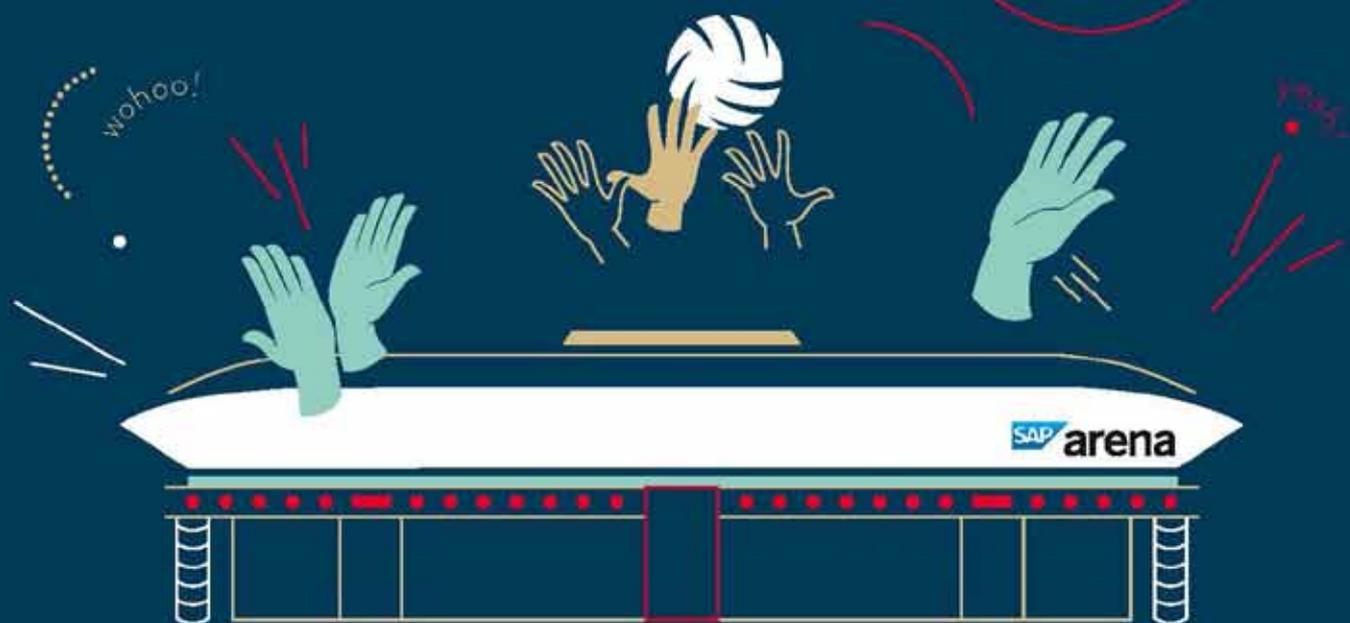
<http://www.volleyball-verband.de/de/jugend/halle/bundespokale/>

DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES



in der **SAP Arena** Mannheim

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



29. JANUAR — 2017

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



stanno sports SPORT
Too beautiful zum ever Preis



Volksbank Kraichgau Herbstcamp

Tolle Tage im Kraichgau!

Am Montagmorgen war es endlich wieder so weit: der erste Ferientag des neuen Schuljahres war zugleich der erste Tag des jährlichen Volleyballferiencamps in Sinsheim! So trafen sich am 31.10. pünktlich um 9 Uhr insgesamt 30 volleyballbegeisterte und voll motivierte Kinder, um eine Woche lang an ihrer Technik und Taktik zu feilen und vor allem, miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Das erste Training war auf das Baggern ausgerichtet und bei diversen Übungen und Spielformen zeigten die Teilnehmer ihr Talent. Nach drei Stunden anstrengendem Training kam die Mittagspause dann gerade richtig, um sich zu auszuholen und beim Essen zu stärken. Wieder erholt, starteten dann alle Teilnehmer in das tägliche Turnier am Mittag, um ihre Fähigkeiten gegen die anderen auf die Probe zu stellen. Die Teams gaben alles und nach zwei Stunden Wettkampf waren die ersten beiden Volleyball-Einheiten des Camps dann auch schon vorbei. An-

schließend gab es Äpfel, Trauben und Hefezopf, damit die Teilnehmer wieder etwas Energie auftanken konnten, denn dann ging es auch schon auf zum Abendprogramm. Heute stand der Besuch der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena - Heimstätte der TSG 1899 Hoffenheim - an, in der wir eine Privatführung bekamen. Die Kinder staunten also fasziniert über die Umkleide der Hoffenheimer, ebenso wie über den Konferenzraum, den Rasen und die verschiedenen Lounges im Stadion. Begeistert gingen wir nach der Führung wieder zurück zur Halle, in der das Abendessen auf uns wartete. Um halb elf gab es dann noch eine Überraschung für die Teilnehmer: wir hatten draußen Spiele für sie geplant, um Halloween wenigstens ein bisschen gerecht zu werden. Erschöpft gingen danach alle ins Bett. In der Nacht hatten sich alle wieder vom ersten Tag erholt und so konnten die Teilnehmer am Dienstag wieder mit voller Energie ins Training starten. Das Trai-

ning knüpfte mit Wiederholungen zum Baggern an das des vergangenen Tages an und ging anschließend zum Pritschen, aber auch noch zum Aufschlag über. Die Spieler und Spielerinnen hängten sich voll rein und hatten sich auch heute das Mittagessen redlich verdient. Da es ein Feiertag war, gab es Pizza und jeder konnte in der Pause wieder etwas Atem schnappen, bevor wir in das zweite Turnier des Camps starteten. Dieses fiel heute aber etwas kürzer aus als sonst, da wir noch eine kurze Pause einlegen wollten, bevor die Sitzvolleyballer aus dem „Anpfiff-ins-Leben“-Projekt aus Hoffenheim zu uns kamen und uns Volleyball noch einmal auf eine ganz neue Weise näher brachten. Im finalen Duell musste sich die Auswahl unserer Campkinder jedoch den Profis geschlagen geben, aber jeder war sich einig, dass das abwechslungsreiche Training einer der Höhepunkte des Camps war! Nach dem intensiven Training des Tages ging dieser dann entspannt mit einem Film zu Ende.



Gruppenbild mit den Sitzvolleyballern. Foto NVV.

Partner des Herbscamps



Am Mittwochmorgen konnte man den Teilnehmern ansehen, dass sie in den letzten beiden Tagen bereits so intensiv trainiert hatten, doch den Spaß und die Motivation konnte man ihnen nicht nehmen. Wie auch an den beiden Tagen zuvor, ging es beim Aufwärmen um die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten und im anschließenden Training wurde weiter an der Pritsch-Technik gearbeitet, ebenso wie am Zusammenspiel zwischen Steller und Angreifer. Der Angriff gelang nun immer besser und die Teilnehmer freuten sich, ihre Fortschritte nachmittags im Turnier zu zeigen. Dieses Mal wurden die Teams nach jeder Spielrunde neu ausgelost und jeder sammelte seine eigenen Punkte. Somit waren nicht nur die taktischen und spielerischen Fähigkeiten der Spieler gefragt, sondern auch ihre Teamfähigkeit mit immer wechselnden Partnern. Nach spannenden Duellen war das Turnier dann auch schon zu Ende und nach einem kurzen Snack, ging es für

die Kinder gleich zum IMAX, denn heute stand der 3D-Film „Buckelwale“ auf dem Programm. Nach faszinierenden Bildern und vielen neuen Infos, stand dann wieder der Heimweg an. Der Tag war sehr anstrengend gewesen und so gab es nach dem Abendessen nur noch einen ruhigen Filmabend in der Halle.

Der nächste Morgen begann wie die davor, erst mal mit einem ausführlichen Frühstück und mit dieser soliden Grundlage gingen die Kids das nächste Training an. Diverse Spielformen halfen bei der Verfeinerung der Technik und so wurde sowohl der Angriffsschlag, Pritschen und Baggern, ebenso wie der Aufschlag und das Zuspiel trainiert. Man konnte bei allen bereits große Fortschritte zum ersten Tag sehen und die Ballwechsel wurden zunehmend länger. Wie viel die Teilnehmer schon gelernt hatten, zeigten sie wieder beim nachmittäglichen Turnier und auch heute wurden die Spiele mit wechselnden Partnern gespielt und so kam es natürlich



Gruppenbild mit NVV-Symbolik. Foto NVV.

auch immer ein bisschen auf das Glück an, das die Spieler hatten. Das Turnier hatte die Teilnehmer erschöpft und so wurde die Pause nach dem zweiten Volleyball-Block des Tages zur Regeneration genutzt. Gegen Abend startete dann das Geländespiel. In drei Gruppen eingeteilt, mussten die Teilnehmer den Hinweisen folgen, Aufgaben erfüllen und gut kombinieren, um am Ende in der Gesamtwertung vorne zu liegen und nochmals tolle Preise zu gewinnen. Nach einem entspannten Abendessen bei unserem Sponsor McDonald's, dem Ziel des Geländespiels, ging es wieder gemeinsam zurück zur

Halle an. Der Tag endete dort mit einem letzten Film und dann war es auch schon Zeit, zum Schlafen.

Somit brach freitags der letzte Tag des Camps an. Obwohl der Volleyballnachwuchs die ganze Woche über gefordert gewesen war, tat das der Leistung keinen Abbruch. Bei Übungen, die das Gelernte der letzten Tage kombinierten, ging es noch einmal darum, die Technik bei den einzelnen Teilen des Spiels zu verbessern, denn nachmittags war das finale Turnier angesetzt, bei dem um die besten Preise der Woche gespielt wurde. Wie es sich die Woche über bereits abgezeichnet hatte,

war Philipp Hornung nicht zu besiegen und holte sich den Gesamtsieg des Turniers. Nach der Siegerehrung gab es dann noch eine kurze Abschlussbesprechung und die Evaluation des Camps und anschließend ging es für alle Teilnehmer nach Hause.

Wir haben eine tolle und lustige Woche mit Euch allen verbracht und freuen uns, dass Ihr dabei wart! Wenn Ihr Lust habt, vielleicht auch mal bei einem Camp dabei zu sein, oder wieder zu kommen, dann überlegt Euch doch mal, ob Ihr Euch fürs Wintercamp in Wiesloch anmelden wollt.

Luise Herrmann, FSJ



Besuch im Technik-Museum Sinsheim (oben) und Spielszene vom Sitzvolleyball. Foto NVV.





EINLADUNG zum
Volleyball Jugendturnier in Bretten
am 17./18. Dezember 2016

Rechtherzliche Einladung an alle interessierten Mädchen-Mannschaften!

Schon zum 31. Mal findet das Brettener Jugendturnier statt.

Gespielt wird an zwei Tagen – wobei jede Altersklasse eintägig ausgetragen wird.

Datum	Altersklassen: Jahrgänge	Uhrzeiten
Sa, 17.12.2016	U13: 2005, 2006, ... U16: 2002, 2003, ... U20: 1998, 1999, ...	Hallenöffnung: 08:00 Uhr Begrüßung: 08:40 Uhr Spielbeginn: 09:00 Uhr Spielende: vrst. 19:00 Uhr
So, 18.12.2016	U14: 2004, 2005, ... U18: 2000, 2001, ...	Hallenöffnung: 09:00 Uhr Begrüßung: 09:40 Uhr Spielbeginn: 10:00 Uhr Spielende: vrst. 17:00 Uhr

Anmeldungen an?

abteilung.volleyball@tv-bretten.de unter Angabe von folgenden Infos:

Vereinsname, Anzahl Mannschaften je Altersklasse, Ansprechpartner mit Name und Telefonnummer

Als Anmeldedatum zählt der Eingang des Meldegeldes auf das unten angegebene Konto.

Meldegeld?

30 € / Mannschaft

Kontoinhaber: TV 1846 Bretten - Abteilung Volleyball
Verwendungszweck: Jugendturnier 2016 – *Euer Vereinsname*
IBAN: DE23663500360007054026
BIC: BRUSDE66XXX

Wo wird gespielt?

Gespielt wird im Hallensportzentrum Bretten: Sportzentrum 4, 75015 Bretten

Übernachtungsmöglichkeit?

In der vereinseigenen Sporthalle (Withumanlage 7, 75015 Bretten) kann von Samstag auf Sonntag nach voriger Anmeldung übernachtet werden.

Verpflegung?

Wir versorgen euch während des Turniers mit Speisen und Getränken zu fairen Preisen.

Zusätzlich bieten wir euch, bei Anmeldung bis zum 3. Dezember, Folgendes an:

Samstagabend: Pasta (vegetarisch und nicht vegetarisch) mit Salat für 7€

Sonntagmorgen: Frühstück für 3,50 €

Die Volleyball Mädels aus Bretten freuen sich auf zahlreiche Meldungen und ein schönes Turnier!

Viele Grüße, Sarah Metz

 016097825263

 abteilung.volleyball@tv-bretten.de

 www.tv-bretten.de → Wettkampf → Volleyball

BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Im Rahmen von BSB.Regio unterstützt der Badische Sportbund Nord seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Kurzschulungen

Sich neben dem Beruf, der Familie und den Aufgaben als Vereinsvertreter aus- und fortzubilden, stellt für Ehrenamtliche eine große Herausforderung dar. Der Faktor Zeit wird immer wichtiger und er ist knapp. An diesem Punkt setzen die dezentralen Kurzschulungen an und bieten

kurze Wege zu kompaktem Wissen.

Die Kurzschulungen greifen stets Themen auf, die für Ihre tägliche Arbeit im Verein hoch relevant sind und liefern neben kompakten Informationen auch neue Impulse. Kontakttreffen

Orientierung im Vereins- und Verbandsystem, Austausch mit anderen Ehrenamtlichen, spannender und praxisnaher Wissensinput und all das in einem ansprechenden Ambiente - das bieten die Kontakttreffen für „Junge Engagierte“ und „Neue Ehrenamtliche“.

Während bei den Treffen für die „Neuen

Ehrenamtlichen“ vor allem die Vernetzung und der Austausch im Fokus stehen, sorgen bei den Meet & Connect-Veranstaltungen für „Junge Engagierte“ interaktive Workshops und der Besuch von Sportevents oder das Ausprobieren von Trendsportarten für einen abwechslungsreichen Tag.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de

Kurzschulungen Herbst 2016

Termin Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“

Donnerstag, 24. November von 18:30 bis 21:30 Uhr in Eppingen

Termin Meet & Connect für „Junge Engagierte“

Samstag, 26. November 10:30 bis 16:00 Uhr in Mosbach

Die ideale Mitgliederversammlung im Sportverein

Dienstag, 17.01.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Hambrücken

Gemeinnützigkeit und Steuern im Verein

Dienstag, 07.02.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Bruchsal

Montag, 20.02.17 von 18:30 bis 21:30 Uhr in Tauberbischofsheim

Anmeldung und weitere Infos unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



BSB.Regio
SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN



Meet & Connect für „Junge Engagierte“

Du engagierst dich in deinem Verein und hast Lust dich weiterzubilden, andere Engagierte in deinem Alter kennenzulernen und eine neue Sportart auszuprobieren – dann bietet dieser Tag alles was du brauchst:

- Gemeinsames Frühstück mit Informationen zum Sportsystem und ausreichend Zeit zum lockeren Austausch
- Du kannst zwischen drei Workshops wählen:
 1. Kommunikation und Social Media (Referent: Jörg Becker, DSJ)
 2. Freiwilligendienst im Sport (Referent: Baden-Württembergische Sportjugend)
 3. Veranstaltungsorganisation (Referent: Timo Seus, Sportkreisjugend TBB)

In den Workshops könnt ihr praxisnah viel selber ausprobieren und bekommt aus erster Hand wichtige und spannende Informationen zu eurem Thema.

- Die einmalige Chance unter der Anleitung von professionellen Spielern **Headis** auszuprobieren.
Headis ist unter anderem bekannt von Schlag den Raab und ihr habt die Chance es zwei Stunden nach Lust und Laune zu zocken.
- Ihr bekommt ein Teilnehmerzertifikat passend zu eurem Workshop-Thema.



Termin: 26.11.2016

Zeitrahmen: Sa. 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Ludwig-Erhard-Schule, Jean-de-la-Fontaine-Straße 1, 74821 Mosbach

Kosten: 10 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 12.11.2016

Zielgruppe:

- Freiwillig Engagierte in Vereinsorganisation und –management
- Trainer und Übungsleiter
- FSJler und BFDler im Sport
- Schülermentoren und Schülerassistenten

im Alter von 14 bis 26 Jahren

Anmeldung über das Anmeldeformular, abrufbar unter

www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/

Kontakt: Julian Hess, Tel.: 0721-18 08 41, Email: j.hess@badischer-sportbund.de

NVV-Lehrgangsprogramm 2017

Allgemeine Informationen

Der NVV bietet lizenzierten und nicht-lizenzierten Trainern und Übungsleitern auch 2017 wieder ein breites Programm an. Alle **eintägigen Fortbildungslehrgänge** stehen allen Interessierten (also auch ohne Trainerlizenz) offen.

C-Trainer bzw. Fachübungsleiter Fortbildungslehrgänge auf der Sportschule Schöneck können nur Personen besuchen, die eine Trainerlizenz (FÜL, C, B, A) besitzen.

Die **B-Trainer Fortbildung** auf Schöneck können nur Personen besuchen, die folgende Voraussetzungen haben:

- B- bzw. A-Trainerlizenz.
 - aktiver Trainer ab Verbandsliga und höher.
 - Heimtrainer von Kadern/innen der NVV-Auswahlen.
 - Ausbilder im Hochschulbereich.
- Alle Fortbildungen müssen online gemeldet werden. Auf der NVV/SBVV-Homepage im Bereich Trainer/Lehrgänge kann die Anmeldung getätigt werden. Voraussetzung ist eine vorherige Registrierung in SAMS.

Die Themen und Termine aller Fortbildungen werden auf der Homepage Anfang 2017 eingestellt.

Zusätzlich bietet die Badische Sportjugend (bsj) in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden im Basketball, Handball, Fußball und Volleyball die Veranstaltung „**Rund um den Ball**“ an (siehe Informationen dazu in diesem Heft). Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die bsj und die Fortbildung wird mit 10 LE anerkannt.

Hinsichtlich der Bedingungen für die Verlängerungen von Lizenzen bitte den gesonderten Informationen hierzu in diesem Heft entnehmen.

Alle Ausbildungen sind über SAMS bzw. die gemeinsame Homepage von NVV/SBVV zu melden.

NVV und SBVV haben festgelegt, dass in der gemeinsamen C-Trainer Ausbildungsreihe nur noch maximal 20 Teilnehmer teilnehmen können. Dadurch kann die Betreuung des einzelnen Teilnehmers verbessert werden und ein höherer Ausbildungsstand erreicht werden.

Für die Vereine bedeutet das, sich rechtzeitig um die Anmeldungen und die entsprechenden Nachweise zu kümmern!

Die Kriterien nach denen die Teilnehmer zugelassen werden:

- Vollständigkeit der Meldung (alle Nachweise und Geldeingang) zum Meldeschluss.
- Ablehnung im Vorjahr.
- Anzahl von Meldungen in Abhängigkeit zur Größe der Volleyballabteilung/Vereins. Das bedeutet, dass wir nach Eingang der Meldungen das Verhältnis Anzahl der Anmeldungen des Vereins mit seiner Mannschaftsmeldung am NVV-Spielbetrieb und seinen Meldezahlen in der BSB-Bestandserhebung auswerten.
- Ausbildungsquote eines Vereins in den letzten fünf Jahren.

NVV/SBVV Trainerlehrgänge 2017

C-Trainer Ausbildung Schöneck

GL: 26. – 30.06.17 / AL: 11. – 15.12.17 / PL: 19. – 23.03.18

B-Trainer Ausbildung

Es findet erst wieder 2018 eine BTR-Ausbildung statt!

C-Trainer Fortbildung Schöneck

FC-17: 08.07. – 09.07.17

B-Trainer Fortbildung Heidelberg

FB-17: 20.05. – 21.05.17

C/B-Trainer Fortbildung Steinbach

F1-17: 08. – 09.05.17

Alle Anmeldung über die Homepage:

www.volleyball-baden.de

Schülermentoren-Ausbildung NVV und SBVV

NVV-Lehrgang vom 29.05. – 02.06.17 in Schöneck.

SBVV-Lehrgang vom 03.07. – 07.07.17 in Steinbach.

Die Anmeldung für die Mentoren erfolgte bereits im November 2016 über die jeweilige Schulleitung beim Landesinstitut für Schulsport (LIS).

Regularien Lizenzverlängerung

1. C-Trainer / Fachübungsleiter benötigen für die Lizenzverlängerung 30 Lerneinheiten (LE) á 45 Minuten. Davon müssen jeweils 15 LE innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Mit Absolvierung der 30 LE wird die C bzw. Fachübungsleiter Lizenz für 4 Jahre verlängert.

2. B-Trainer benötigen für die Lizenzverlängerung ebenfalls 30 LE in 4 Jahren. Davon müssen 16 LE in speziellen B-Trainer Fortbildungen erfolgen (wenn gesondert angeboten). Mit Absolvierung der 30 LE wird die B Lizenz dann für 4 Jahre verlängert.

3. Externe Fortbildungen wie beispielsweise das Ballspiel-Symposium, „Rund um den Ball“ u.a. werden nicht im vollen Umfang zur Verlängerung anerkannt. Bitte im Vorfeld mit der NVV-, bzw. SBVV-Geschäftsstelle abklären.

4. Die Trainerlizenzen werden in SAMS verlängert. Wenn die Verlängerung auf der Trainerlizenz in Papierform eingetragen werden soll, bitte diese mit adressiertem und frankiertem Rückumschlag an die zuständigen Geschäftsstellen schicken.

Ausbildung C-Trainer

Zielgruppe:

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel, Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-/Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozess, der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet. D.h. es soll ein Überblick über Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

Lehrgangs-Nummer: **ACJ-17/18**

Termine/Ort: Alle drei Lehrgangswochen finden an der Sportschule Schöneck statt!

Grundlehrgang: 26.06. – 30.06.2017

Aufbaulehrgang: 11.12. – 15.12.2017

Prüfungslehrgang: 19.03. – 23.03.2018

Die Ausbildung findet in Kooperation der beiden Volleyballverbände Südbaden und Nordbaden statt. Die Teilnehmerplätze sind also begrenzt!

Zulassungsvoraussetzungen:

- Absolvierung D-Trainerlehrgang zum 1:1 und 2:2.
- Mitglied in SBVV/NVV-Verein (Bestätigung Vereins)
- Mindestens 2-jährige Trainings- und Spielpraxis im Volleyball (Bestätigung Verein)
- Mindestens 1-jährige Tätigkeit als Übungsleiter, Helfer oder Betreuer (Bestätigung Verein)
- Nachweis eines Erste Hilfe-Kurses (9 UE), der nach dem 1.8.2015 absolviert wurde (zu Beginn des Prüfungslehrgangs vorzulegen).
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Nachweis einer gültigen D-Schiedsrichterlizenz oder höher. Alternativ dazu kann im Rahmen des Grundlehrgangs ein Regeltest gemacht werden, der bestanden werden muss.
- Passbild (Hochladen über SAMS)

Bemerkung:

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Lehrgangsgebühr: 280,- € (wird nach der Anmeldung per SEPA abgebucht) **plus Kautions** 170,- € (Bei Nichterscheinen dient die Kautions zur Deckung der von der Sportschule dann erhobenen Ausfallgebühren). Folgende Leistungen sind abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, DVV-Lizenzgebühren, Verwaltungs- und Referentenkosten!

Anmeldung: Über SBVV/NVV-Homepage.

Anmeldeschluss: 15.03.2017

Anmeldeschluss bedeutet die Anmeldung über SAMS-Veranstaltungen mit Hochladen aller Nachweise!

Bildungsurlaub:

„Dieser Lehrgang findet in Kooperation zwischen dem Badischen Sportbund Nord und dem NVV/SBVV statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetz ist der Sportbund (siehe „Liste anerkannter Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich“ https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/02b_liste_ank_traeger_ehrenamt.pdf).



<http://www.badischer-sportbund.de/service/recht-und-gebuehren/bildungszeitgesetz/>

Ausbildung B-Trainer

Die nächste BTR-Ausbildung findet in 2018 in Kooperation der drei Verbände in Baden-Württemberg statt.

Anmeldung Ausbildungen

Alle Ausbildungslehrgänge sind ausschließlich **online**! unter www.volleyball-baden.de in Verbindung mit SAMS zu melden.

Ausbildung D-Trainer

Die DTR Ausbildung ist eine Voraussetzung für den C-Trainer. Diese Lehrgänge werden aber auch als Fortbildung mit je acht LE anerkannt.

Gebühr: 35,00 € je Lehrgang.

Die DTR-Ausbildungen sind für alle Teilnehmer offen! Es findet keine Prüfung statt.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der NVV/SBVV-Homepage. Nachweise sind nicht erforderlich.

Geplante Termine 2017:

7. & 8. Januar

8. & 9. April

15. & 16. Juli

Der Lehrgang ist dann jeweils am Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr.

C-Trainer Ausbildungs-Lehrgang für Sportlehrer

A U S S C H R E I B U N G

C-TRAINER-VOLLEYBALL FÜR SPORTLEHRER IN DER SEK. I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet ab 15 Teilnehmern statt.

Deadline ist der 23.12.2016.

Anmeldung / Rückfragen bitte via email an Diego Ronconi (Lehrwart NVV); lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de



volley. wie sonst?



Südbadischer
Volleyball-Verband e.V.



Ausbildung A-Trainer

Zielgruppe: Die Lizenz ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im höheren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung in Erwachsenenspielerunden von Oberliga bis Bundesliga bzw. im Jugendmeisterschafts Wettbewerb auf bundesdeutscher Ebene (Endrunde DM).

Zulassungsvoraussetzungen:

- Mitgliedschaft NVV-Verein (Bestätigung Verein).
- Nachweis gültige B-Lizenz (Kopie).
- Mindestens 5-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Vereine).
- Vollendung des 23. Lebensjahres.
- Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die A-Lizenz erworben werden möchte.

- Fristgerechte Bewerbung unter Beilage aller Nachweise und Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail.
- Interessenten, die nicht mindestens 2. Bundesliga gespielt haben, müssen ein zweiwöchiges Praktikum in der 1. oder 2. Bundesliga mit der Hospitation bei mindestens acht Trainingseinheiten absolvieren und einen ca. zehnteiligen Praktikumsbericht, der eine entsprechende Bestätigung des Vereins enthält, abgeben.

Meldeschluss: 01.02.2017 für Bewerbungen an den NVV. Die Termine sind zu finden auf der Homepage des DVV unter: „Service/Zugänge/Trainer Fortbildung/A-Ausbildungen“.

Externe Fortbildungen 2017

Rund um den Ball

Fortbildung der bsj in Kooperation mit den Verbänden Basketball, Handball, Fußball und Volleyball

Der Ball alleine ist schon faszinierend und vielseitig. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen vor allem praktische Anregungen für ein sportspielübergreifendes Angebot. Die Inhalte reichen vom Grundlagentraining in den Sportspielen Handball, Basketball, Volleyball und Fußball über sportartübergreifende Spielformen bis hin zur Bedeutung von Ballsportarten bei der Sozialisation in die Gesellschaft.

Die zentrale Rolle des Sports, vor allem der Mannschaftssportarten, für die Teamentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird innerhalb dieser Fortbildung anhand sportpraktischer sowie erlebnispädagogischer Aufgabenstellungen hautnah demonstriert.

Auf diese Weise werden den Teilnehmern Möglichkeiten eines ganzheitlichen Konzeptes „Rund um den Ball“ aufgezeigt.

Zielgruppe sind Jugendleiter, Übungsleiter, Pädagogen und Erzieher (soweit eine Mitgliedschaft in einem Sportverein besteht), die Interesse an vielseitigen Trainingsformen mit dem Ball haben, jedoch nicht ausschließlich sportart- oder sportspielgebunden arbeiten möchten.



Termin: Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2017, 13.00 Uhr.

Ort: Sportschule Schöneck, Karlsruhe.

Kosten: 50,00 €.

Anmeldeschluss: 01.06.2017.

Anmeldung und Infos unter:

<http://www.badische-sportjugend.de/Bildung/Fortbildungen/>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Meldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Der NVV erkennt diese Fortbildung mit 10 Lerneinheiten (LE) an.

Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.

NVV/SBVV Fortbildungen 2017

NVV und SBVV betreiben seit Januar 2016 nicht nur die gemeinsame Homepage www.volleyball-baden.de, sondern bieten ihren Vereinen auch

alle Traineraus- und -fortbildungen gemeinsam an. Damit haben interessierte Volleyballtrainer in Baden nun ein noch breiter gefächertes Angebot.

Alle Lehrgänge – ob Ausbildung oder Fortbildung – werden online über die Homepage und in Verbindung mit SAMS abgewickelt.

C & B-Fortbildungen

Die C- und die B-Trainer Fortbildungen 2017 finden in der Sportschule KA-Schöneck bzw. in Heidelberg statt:

FC-17: 08.-09.07. (KA, Schöneck)
FB-17: 20.-21.05. (HD, OSP R-N)

Die kombinierte C/B-Trainer Fortbildung 2017 in der Sportschule Steinbach:

F1-17: 08.-09.05.

Die Lehrgänge können nur von Trainern besucht werden, die im Besitz einer DOSB-Trainerlizenz sind.

NVV-Verbandstrainer, Heimtrainer von NVV-Auswahlspielern, fachspezifische

Referenten des Lehrstabes, Referenten in der Lehrerfortbildung, fachspezifische Hochschulausbilder und Trainer von Mannschaften ab Oberliga Baden können auch ohne Lizenz am FB-17 teilnehmen. Dazu ist vor der Anmeldung Kontakt mit der NVV-Geschäftsstelle aufzunehmen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Lehrgänge:

- Mitglied in einem NVV/SBVV-Mitgliedsverein, (ansonsten erhöhte Gebühr).
- Überweisung der Lehrgangsgebühr.
- Fristgerechte online Anmeldung.

Alle Anmeldungen zu den Fortbildungen online www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgänge.

Lehrgangsgebühren:

Rund um den Ball (10 LE): 50 €
FC-17 (16 LE): 70 €
F1-17 (16 LE): 70 € CTR/ 100€ BTR
FB-17 (16 LE): 100 €

Bei den Lehrgängen auf der Sportschule sind folgende Leistungen abgedeckt: Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterialien, Verwaltungs- und Referentenkosten.

„Rund um den Ball“ melden unter www.badische-sportjugend.de Bereich Bildung.

Für „Rund um den Ball“ gelten die Vorgaben der Badischen Sportjugend bsj.

Eintägige Fortbildungen

Auch 2017 bietet der NVV wieder zahlreiche dezentrale Fortbildungen an. Ab Mitte Januar 2017 sollten alle Fortbildungen auf der NVV/SBVV-Homepage veröffentlicht sein.

An diesen Fortbildungen können sowohl lizenzierte Trainer als auch Interessierte ohne Lizenz teilnehmen. Es gibt keine weiteren Zulassungsvoraussetzungen.

Lehrgangsgebühren:

Dezentrale Lehrgänge (8 LE): 35 €
Dezentrale Lehrgänge (6 LE): 25 €
Dezentrale Lehrgänge (4 LE): 15 €

Anmeldungen erfolgen ausschließlich online auf www.volleyball-baden.de in der Rubrik: Trainer/Lehrgangsliste und Anmeldung.

Hier die geplanten Themenbereiche:

- Sportmedizin (4 LE), Uwe Schlittenhardt/Roland Surblys
- Analyse Spiel- und Übungsformen (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Kleinfeldspiele Jugend (8 LE), Conny Brückl
- Prognose und Spielerentwicklung (4 LE), Diego Ronconi
- Life-Kinetik, Kognitive Spielformen, spielerische Elemente (4 LE), Jörg Stumböck
- Trainerstammtisch (4 LE), Hans-Jürgen Wagner
- Konfliktmanagement (4 LE), Julia Gramke
- Spielemanager (4 LE), Jörg Stumböck
- Training des Zuspielers (4 LE), Michael Mallick

Zudem können LE für die Lizenzverlängerung mit Hospitationen gesammelt werden (Dazu Kontakt mit den Trainern im Vorfeld aufnehmen):

- NVV-Kader weiblich (Daniel Kraft): Bis 31.03. Stützpunkttraining dienstags (18-20 Uhr Wiesloch) und freitags (18-20 Uhr Rohrbach).
- SSC KA Dritte Liga (Diego Ronconi): Mo 19.30-22.00, Mi 20.30-22.30, Do 19.30-22.00 sowie Heimspiele des Teams nach Absprache.
- NVV-Kader 01/02 männlich (Diego Ronconi): NVV-Cup in MA 17.-18.12. oder Turnier in Bliesen (Ostern) als Co-Trainer.

Zusätzlich können auch die D-Trainer-Ausbildungen als Fortbildungen anerkannt werden.

DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES



in der **SAP Arena** Mannheim

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



29. JANUAR — 2017

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



stanno sports SPORT
Too beautiful zum ever Preis



Spielserie Baden-Württemberg

Spielserien Auftakt am 16.10.2016 in Tuttlingen

Da strahlte Philipp Hornung, als wäre er selbst Olympiasieger geworden. Immerhin hatte er gerade gemeinsam mit seinen Nordbadischen Teamkollegen Linus Hügler, Florian Ködel und Tim Ell in einem spannendem Finale den VLW West mit 17:15 besiegt. Aber diesmal war es nicht der Sieg allein, sondern der wirklich außergewöhnliche Preis, welcher ein Dauerstrahlen auf sein Gesicht zauberte.

Von den zu jeder Spielserie bereitstehenden 30 internationalen Volleyballwimpeln hatte ausgerechnet er ein Original aus Brasilien gewonnen. Dazu gab's noch für jeden einen Button aus der Ba-Wü „Schatzkiste“, was will das Volleyballherz mehr?

Ehe Philipp mit seinem Siegerteam an den Lostopf durfte, war allerdings ein langer Volleyballtag vergangen. Zunächst wurde in der achtzig Mann starken Trainingsgruppe am Zuspil gefeilt. Technische Unterschiede von hohen Pässen aus dem Körper und Kombipässen aus dem Handgelenk wurden mit Hilfe aller Trainer herausgearbeitet. Dann durften die 8 besten Zuspieler für den „Rest“ der Trainingsgruppe aufspielen. Für viele noch ungewohnt, stand dann der Angriffsrhythmus mit langem Anlauf nach eigener Annahme im Mittelpunkt. Natürlich ist das nicht allen sofort perfekt gelungen. Aber neu inspiriert, können nun alle Jungs mit ihren Trainern die Details trainieren.

Nach einer kurzen Pause ging's dann los. Das Turnier wurde wie immer in drei Kategorien (A+B-Gruppe 4:4, C-Gruppe 3:3) mit Auf- und Abstieg gespielt. Die Westler 1 standen am Ende ungeschlagen dem NVV 1 gegenüber. Aber ein Finale ist eben immer eine besondere Herausforderung. Nach Satzbällen auf beiden Seiten hatten die Nordbadischen Jungs von Trainer Christian Lohse im entscheidenden Moment die stärkeren Nerven...

Am 13.11.16 gibt's ja schon die nächste Chance, einen der 30 begehrten Wimpel zu gewinnen. Zuvor steht in Schwenningen der Block als Trainingsschwerpunkt auf dem Programm.



Die Sieger vom Team NVV 1. Foto ARGE/Mallick.

Platzierungen Tuttlingen:

1. NVV 1
2. VLW West 1
3. VLW West 2
4. VLW West 3
5. NVV 2
6. VLW Nord 1
7. SBVV Ost 1
8. NVV 3
9. VLW Süd 1
10. VLW Nord 2
11. VLW Ost 1
12. NVV 4
13. SBVV Ost 2
14. VLW Süd 2
15. SBVV Ost 4
16. SBVV Ost 3
17. VLW Nord 3
18. SBVV Ost 5
19. TG Tuttlingen 1
20. TG Tuttlingen 2



Alles im Griff: Landestrainer Michael Mallick. Foto ARGE/Mallick.



Vorrunde (oben) und Finale (unten). Fotos ARGE/Mallick.

Ba-Wü. Termine Spielserie männlich(Jg. 03/04) 2016/17

- | | |
|---------|-------------------|
| 13.11. | Schwenningen |
| 10.12. | Rottenburg |
| 15.1. | BKV Baden in Bühl |
| 28.1. | BKV VLW ? |
| 19.2. | Sindelfingen |
| 2.4. | Radolfzell |
| 5.-7.5. | BKV Eppingen |

Bambini (Sichtung 2016)

- | | |
|--------|------------|
| 11.12. | Rottenburg |
| 21.1. | Freiburg |

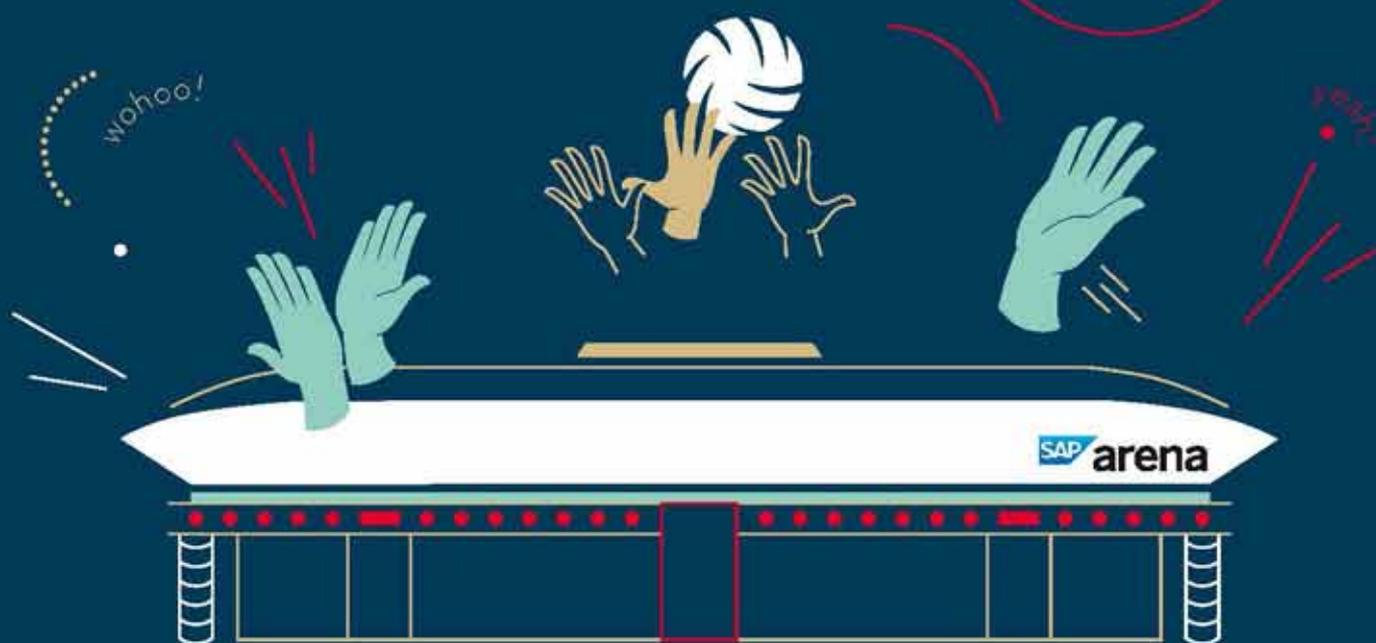


DAS VOLLEYBALL- HIGHLIGHT DES JAHRES

in der **SAP Arena** Mannheim



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



29. JANUAR — 2017

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



Ballspiel-Symposium

Das nächste Ballspiel-Symposium findet vom 28.-29.09.2018 im KIT Karlsruhe statt.

DVV-Pokal

In den Jahren 2017 und 2018 findet das Finale im DVV-Pokal ebenfalls in Mannheim, SAP Arena statt.

Termine:

29.01.2017

04.03.2018

An diesen Terminen dürfen im NVV keine Spiele angesetzt werden.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter www.volleyball-baden.de

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Termine

30. November	DVV-Pokal Halbfinale Frauen
7. Dezember	DVV-Pokal Halbfinale Männer
17.-18. Dezember	12. NVV Cup Mannheim
17.-18. Dezember	2. Runde Kammachi Bezirkspokal
27.-30. Dezember	Wintercamp, Wiesloch
15. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
28. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
29. Januar	DVV-Pokalfinale SAP Arena Mannheim
5. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
18. Februar	Finale Kammachi Bezirkspokal
18. Februar	NVJ-Meisterschaft U16
19. Februar	NVJ-Meisterschaft U20
5. März	NVJ-Meisterschaft U14
6. März	Regional-Meisterschaft U18
12. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
18. März	Regional-Meisterschaft U16
19. März	NVJ-Meisterschaft U13
19. März	Regional-Meisterschaft U20
19. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
1.-2. April	Deutsche Meisterschaft U18
2. April	Jugendverbandspokal U14
10.-13. April	C-Trainer-Ausbildung Lehrer, Sportschule Steinbach
18.-21. April	Ostercamp, Ladenburg
6. Mai	Relegation NVV-Ligen
7. Mai	Jugendverbandspokal U13
8.-9. Mai	C/B-Trainerfortbildung, Sportschule Steinbach
13.-14. Mai	Deutsche Meisterschaft U20 & U16
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.-21. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.-28. Mai	Bundespokal A
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
17.-18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
24.-25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13
26.-30. Juni	C-Trainerausbildung Grundlehrgang, Sportschule Schöneck
1.-2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
8.-9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
31.7.-4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.-6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen
11.-15. Dezember	C-Trainerausbildung Aufbaulehrgang, Sportschule Schöneck